

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 23 (1961)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Auch das darf gesagt sein ...

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Winter-spritzung: Sandolin A Oleo-parathion-Sandoz Blaukupfer 50



SANDOZ AG. BASEL



## Auch das darf gesagt sein...

Im vergangenen August führte mich eine kurze Ferienreise in die Ostschweiz. (Danke! Es war herrlich und wir, das heisst meine Frau, unsere beiden Kinder und ich haben es wirklich genossen. Neben der herrlichen Landschaft, einigen kühlenden Bädern im Bodensee, genossen wir vor allem auch wieder die einzigartigen Dorfbilder, verschiedene Schlösser und last but not least die gut mundenden Fischspezialitäten am Schwäbischen Meer...)

Aber da bekanntlich die Katze das Mau-  
sen nicht ganz lassen kann, selbst wenn  
sie aus dem Hause ist, habe ich mir auch  
den Strassenverkehr etwas angeschaut.  
Schon rein aus egoistischem Sicherheits-  
interesse (wir fuhren nämlich in unserem  
PS-Gutscheli — wie der Herr Sohn ab-  
schätzigt den Familienbesitz nennt — um-  
her).

Ich habe dabei wieder die verschieden-  
sten Beobachtungen machen können. Ne-  
ben dem freundlichen Strassenbenützer  
den «Zwängigring», der der irrgen Auffas-  
sung ist, die Strasse gehöre ihm allein; ne-  
ben dem ängstlichen Fahrer den «for-  
schen Herrn», der durch sein Fahren einem  
die Strasse verleiden könnte; neben Herrn  
Bünzli den grosszügigen, dem es nichts  
ausmacht, einmal auf sein Vortrittsrecht zu  
verzichten, usw. usw.

Was mich aber fast am meisten freute,  
war die Tatsache, dass ich kaum einen  
Traktorfahrer, und es waren deren viele)  
antraf, der sich ungeschickt oder gar ge-  
fährlich verhalten hätten. Im Gegenteil!,  
neben wenigen Ausnahmen waren sie alle  
vorsichtige, korrekte und gute Fahrer. Und  
das möcht' ich doch auch wieder einmal  
sagen. Die verschiedenen Aktionen schei-  
nen gerade in den Kreisen der Traktorfah-  
rer recht gute Früchte zu zeitigen. Und das  
ist ausserordentlich erfreulich. Hoffentlich  
hält das an, und verleitet mein kleines Lob  
nicht den einen oder andern dazu, nun  
etwas nonchalanter zu fahren, denn dann  
hätte ich genau das Gegenteil von dem  
erreicht, was ich bezwecke.

Der Slogan «Jeder Traktorfahrer ist ein  
korrekter Fahrer» sollte nicht bloss Schlag-  
wort bleiben sondern Tatsache werden. JM